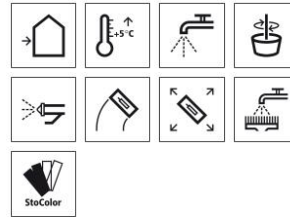


Technisches Merkblatt

StoSil® K

Silikat-Oberputz in Kratzputzstruktur



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
 - auf mineralischen und organischen Untergründen
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

- Eigenschaften**
- Außenputz gemäß EN 15824
 - verarbeitungsfertiger Silikatputz
 - matte, mineralische Oberfläche
 - A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
 - weniger als 6 % organische Anteile
 - mit verkapseltem Filmschutz
 - sehr hoch wasserdampfdurchlässig
 - wasserabweisend
 - witterungsbeständig
 - mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

- Optik**
- Kratzputzstruktur

- Besonderheiten/Hinweise**
- siehe Dienstleistungen/Siloübersicht im Produktprogramm oder in der Preisliste
 - empfindliche Flächen schützen (z. B. Glas, Marmor, lackierte und zu lackierende Flächen)

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,6 - 1,8 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,08 - 0,1 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,2 kg/(m ² h ^{0,5})	W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	30 - 60	V1 hoch
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	

Technisches Merkblatt

StoSil® K

Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)
--------------------	----------	-------------

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.
Vorbereitungen	Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen	Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten. Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.
---------------------------------	---

Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C
--------------------------------	--

Materialzubereitung	<p>Material zubereiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Je nach Witterungs- und Untergrundbedingungen, mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. - Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. <p>Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verarbeitungskonsistenz einstellen. - Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. - Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. Verarbeitung, Deckvermögen, Farbtonintensität.
----------------------------	---

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	K 1,0	2,20	kg/m ²
K 1,5	2,40	kg/m ²	
K 2,0	3,00	kg/m ²	
K 3,0	4,30	kg/m ²	

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung

Technisches Merkblatt

StoSil® K

dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:

Auf mineralischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsregulierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Zwischenbeschichtungen können die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen.

Produkte: StoPrep Miral oder Sto-Putzgrund

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:

Auf organischen, nicht elastischen Untergrund, ist die Verwendung einer haftvermittelnden Zwischenbeschichtung notwendig. Wenn ein Oberputz mit Rillenputzstruktur verwendet wird, immer eine Zwischenbeschichtung mit farbtongleichen Eigenschaften auftragen.

Produkte: Sto-Putzgrund

Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auf Korngröße abziehen. Die Strukturierung erfolgt mit Stahl- und Plastiktraufel.

Das Produkt ist mit einer Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Die Arbeitstechnik, das Verarbeitungswerkzeug und der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet.

Höhere Schichtdicken (> 2 mm), höhere Untergrund- und Luftfeuchtigkeit, Tauwassereintrag, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Trocknungszeit objektbedingt verlängern.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Technisches Merkblatt

StoSil® K

Das Produkt ist bei Trocknungsbedingungen von etwa +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig von der folgenden Beschichtung (sd-Wert), frühestens nach 24 Stunden überarbeitbar.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton

Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System, Hellbezugswert > 30

Chargen- und Farbtonprüfung:

Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht.

Sichtbare Farbton- und Texturabweichungen zwischen unterschiedlichen Chargen und/oder vorangegangenen Lieferungen sind möglich. Gleiche Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Unterschiedliche Chargen an einer Fläche sind vor der Verarbeitung zu mischen.

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst.

Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der

Technisches Merkblatt

StoSil® K

noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtönen unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.

Mögliche Sondereinstellung Es gibt keine Sondereinstellungen für dieses Produkt.

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrauchte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion
anorganisches Bindemittel
Titandioxid
Mineralische Füllstoffe
Silikatische Füllstoffe
Organische Füllstoffe
Wasser
Aliphaten
Mattierungsmittel
Trocknungsverzögerer
Stabilisatoren
Hydrophobierungsmittel

Technisches Merkblatt

StoSil® K

Verdicker
Beschichtungsschutzmittel auf Basis Terbutryn
Beschichtungsschutzmittel auf Basis 3-Jod-2-propinylbutylcarbamate (IPBC)

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at